

<b>Antrag</b>	Vorlage-Nr: Öffentlichkeitsstatus:	VO/2019/4700 öffentlich
<b>Bio-Kost in kommunalen Einrichtungen - Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Änderungsanträge SPD-Fraktion, CDU-Fraktion</b>		
Beratungsfolge:		
Gremium	Datum	Sitzungs- art
Verwaltungsausschuss	05.11.2019	N
Rat der Stadt Osnabrück	05.11.2019	Ö
		Zuständigkeit
		Vorberatung
		Entscheidung
		TOP-Nr.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in städtischen Kindertagesstätten und Schulen den Bio-Anteil bei der Verpflegung von Kindern und Jugendlichen in 2020 auf 30 Prozent zu erhöhen. Die Zutaten sollten dabei weitgehend aus der Region bezogen werden. Dabei ist die Bildung eines Einkaufverbands der Akteure in Osnabrück (vgl. Studentenwerk Osnabrück) und die Erarbeitung eines gemeinsamen Konzepts (AG Mittagsverpflegung) um die Inhalte diesbezüglicher Ausschreibungen in den Fokus zu nehmen, anzustreben. Eine Evaluation nach einem Jahr soll die Grundlage für eine weitere, schrittweise Erhöhung des Bio-Anteils bilden.

**Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:**

Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen (Ziel 2016 - 2020)

**Sachverhalt:**

Mit dem Ausbau von Ganztags-Kindertagesstätten und -schulen sind Kinder und Jugendliche zunehmend auf das Essensangebot außerhalb des Elternhauses angewiesen. Eine ausgewogene und gesunde Verpflegung spielt dabei eine entscheidende Rolle. Wer sich gut ernährt, lernt und spielt gut. Dabei ist gleichzeitig die Ausprägung eines gesunden, nachhaltigen Lebensstils von Bedeutung. Kindertagesstätten und Schulen tragen hier in ihrer Vorbildfunktion eine wachsende Verantwortung. Unterstützend kann hier die bundesweite Informationskampagne „Bio kann jeder – nachhaltig essen in Kita und Schule“ ansetzen.

**Geänderter Beschluss (SPD-Fraktion):**

Die Verwaltung wird beauftragt **zu prüfen, wie** in städtischen Kindertagesstätten und Schulen ~~den~~ der Bio-Anteil bei der Verpflegung von Kindern und Jugendlichen in 2020 auf 30 Prozent ~~zu erhöhen~~ **erhöht werden kann**. ~~Die Zutaten sollten dabei weitgehend aus der Region bezogen werden. Dabei ist die Bildung eines Einkaufverbands der Akteure in Osnabrück (vgl. Studentenwerk Osnabrück) und die Erarbeitung eines gemeinsamen Konzepts (AG Mittagsverpflegung) um die Inhalte diesbezüglicher Ausschreibungen in den Fokus zu nehmen, anzustreben. Eine Evaluation nach einem Jahr soll die Grundlage für eine weitere, schrittweise Erhöhung des Bio-Anteils bilden.~~

**Die Verwaltung möge die veränderte Kostensituation darstellen und Lösungen aufzeigen, damit eine Erhöhung der Elternbeiträge für die Verpflegung der Kinder verhindert wird. Die Ergebnisse sind in den zuständigen Fachausschüssen und in der AG Mittagsverpflegung vorzustellen.**

**Geänderter Beschluss (CDU-Fraktion):**

Die Verwaltung wird beauftragt **zu prüfen**, in städtischen Kindertagesstätten und Schulen den **Regional-Bio**-Anteil bei der Verpflegung von Kindern und Jugendlichen in 2020 auf 30 Prozent zu erhöhen. ~~Die Zutaten sollten dabei weitgehend aus der Region bezogen werden.~~ Dabei ist die Bildung eines Einkaufverbands der Akteure in Osnabrück (vgl. Studentenwerk Osnabrück) und die Erarbeitung eines gemeinsamen Konzepts (AG Mittagsverpflegung) um die Inhalte diesbezüglicher Ausschreibungen in den Fokus zu nehmen, anzustreben. Eine Evaluation nach einem Jahr soll die Grundlage für eine weitere, schrittweise Erhöhung des **Regional-Bio**-Anteils

bilden. **Das Thema soll ausführlich beim Runden Tisch Mittagsverpflegung, auch im Hinblick auf eventuelle Zusatzkosten, thematisiert werden.**

**Beratungsergebnis:**

Der geänderte Beschluss wird mehrheitlich in den Schul- und Sportausschuss verwiesen.